Universität St.Gallen

Medienmitteilung, 3. Mai 2011

CHE-Hochschulranking: HSG behauptet Position in Spitzengruppe

Das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) in Deutschland hat sein Ranking 2011/2012 publiziert. Darin werden unter anderen die an der Universität St.Gallen (HSG) vertretenen Fächer Betriebswirtschaftslehre (BWL), Volkswirtschaftslehre (VWL) und Internationale Beziehungen (Politikwissenschaften) bewertet. Die HSG belegt in allen drei Fächern erneut eine Spitzenposition.

Das CHE-Hochschulranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Analysiert wird insbesondere die Studiensituation an den Hochschulen. Jedes Jahr werden Daten zu über 30 Fächern veröffentlicht. In einem dreijährigen Turnus wird dabei ein Fächerkanon von etwa einem Drittel der im Ranking aufgeführten Fächer neu erhoben. In diesem Jahr wurden unter anderem BWL, VWL und Politikwissenschaften neu bewertet. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von über 250'000 Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Im CHE-Ranking wird dabei nicht wie in anderen Rankings eine eigentliche Rangliste erstellt, sondern in Spitzen-, Mittel- und Schlussgruppe unterteilt.

Studiensituation ausgezeichnet
Die Universität St.Gallen gehörte bereits im CHE-Ranking von 2008 in allen drei bewerteten Fächern zur Spitzengruppe. Das Ranking 2011/2012 bestätigt das hohe Niveau. Die Bewertung der Studiensituation durch die befragten Studierenden führte erneut zu einer Platzierung der HSG in der Spitzengruppe. Wiederum besonders hervorgehoben werden die Bewertungen der Studienangebote an der HSG unter den Kriterien Berufsbezug, Unterstützung der Studierenden bei einem Auslandsaufenthalt, inhaltliche Breite sowie interdisziplinäre Ausrichtung der Lehrangebote.

Raumsituation verbesserungswürdig
Kritische Aussagen der Studierenden betreffen die Raumsituation und Betreuung durch die Lehrenden – zwei Indikatoren, die sich im Vergleich zum Ranking von 2008 ein wenig verschlechtert haben und in engem Zusammenhang mit dem rapiden Wachstum der Studierendenzahlen an der Universität St.Gallen stehen. Umso erfreulicher ist daher die Bewertung, nach dem die Studierenden die Zusammenarbeit und Kontakte zu anderen Studierenden weiterhin als sehr gut einschätzen.

«Profil an der Aussensicht schärfen»
«Die Ergebnisse zeigen, dass die HSG gute Bedingungen für ein qualitativ hochwertiges Studium bietet», sagt Prof. Dr. Dieter Euler, verantwortlich für die Qualitätsentwicklung an der Universität St.Gallen. In den vergangenen Jahren habe die HSG zahlreiche Massnahmen eingeleitet, welche die Bedingungen für ein hochwertiges Studiums weiter verbessern. «Dennoch sind die ausgezeichneten Ergebnisse des CHE-Rankings kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen.», sagt Euler. «Die Resultate dienen uns als Rückmeldung, um unser Profil an der Aussensicht zu schärfen und Hinweisen auf weiteres Entwicklungspotenzial nachzugehen.»

Weitere Informationen zum CHE-Hochschulranking unter: www.das-ranking.de

Kontakt für Rückfragen:
Prof. Dr. Dieter Euler
Delegierter des Rektorats für Qualitätsentwicklung
Tel: +41 (0)71 224 26 30, E-Mail: dieter.euler@unisg.ch